

Protokoll Mitgliederversammlung 2023

27.04.2023

19.00 Uhr – 19.45 Uhr

Lukashaus, 9472 Grabs

Anwesende: 23/ Absolutes Mehr: 12

Traktanden

1. Begrüssung

Der Präsident Roger Vorburger begrüsst alle Mitglieder, den Fotografen und Catherine Steiner, als Assistentin vom Lukashaus-Rat.

Der Präsident bedankt sich bei allen für die Arbeiten rund um den Verein und für die Unterstützung zur Durchführung der Mitgliederversammlung.

Der Präsident eröffnet die 177. Versammlung.

Die Einladung wurde fristgerecht gemäss Statuten 14 Tage vor der Versammlung versendet.

Entschuldigt haben sich:

Hubert und Elisabeth Hürlimann

Paul Schlegel

Daniel Brantschen

Rene und Beatrice Frei-Schmid

Hansueli Künzler-Keel

Bruno Willi

Gemeinderat Grabs

Mario Ferrario

Verstorben sind Roger Kurath, Bewohner LH, Gabriele Ensinger, Vorstand Verein, Bruno Kaiser, Mitarbeiter und Sidonia Haltiner-Walther, ehemalige Mitarbeiterin LH.

Wir gedenken den Verstorbenen. Eine Kerze wird angezündet und für einige Minuten innegehalten.

2. Stimmzähler

Zum Stimmzähler wird Andy Gantenbein einstimmig gewählt.

3. Genehmigung Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung Protokoll der Mitgliederversammlung vom 28.4.2022

Das Protokoll ist auf der Homepage veröffentlicht und konnte vorgängig bei der Administration bestellt werden.

Auf das Vorlesen des Protokolls wird verzichtet.

Berichtigung: Frau Catherine Steiner wünscht, dass sie als Assistentin des Lukashaus-Rats erfasst wird.

In den heutigen vorliegenden schriftlichen Unterlagen, unter Ziffer 4, wird angemerkt, dass es im Jahr 2022 keine Urnenabstimmung gab.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresbericht 2021

Bericht des Präsidenten

Geschätzte Damen und Herren

Am 24. März 2023 fand die erste Behindertensession im Bundeshaus statt. Es wurde darüber diskutiert, was Inklusion ist und was sich Menschen mit Beeinträchtigung wünschen. Unter anderem wurde aufgezeigt, dass das Stimm- und Wahlrecht für bevormundete Menschen mit geistiger oder psychischer Beeinträchtigung nicht gewährleistet ist. Es bräuchte die Selbstverständlichkeit, dass Inhalte in einfacher Sprache erklärt und vermittelt würden.

An der Session wurde sichtbar, dass die Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer sich mehrheitlich vor dem Nationalratsaal befanden. Im Vorfeld hatten die Parlamentarier entschieden, dass die Gebärdendolmetscherinnen und -dolmetscher zu teuer sind. Eine private Institution hat die Kosten für die Anwesenden übernommen. Die Durchführung eines solchen Anlasses zeigt Schwierigkeiten auf, mit denen Menschen mit Beeinträchtigung täglich konfrontiert sind und öffnet die Augen der Anderen - zumindest teilweise. (Zitat) Daniel Bright

Für einen Tag waren die Menschen mit Beeinträchtigung im Mittelpunkt. Im Lukashaus sind sie es täglich und der Lukashaus Rat gibt den Bewohnerinnen und Bewohnern eine Stimme. Neu nimmt eine Vertretung an unseren Vorstandssitzungen teil. Die Vertreterin oder der Vertreter ist nicht stimmberechtigt. Dazu wäre eine Wahl in den Vorstand nötig. Dieses Ziel verfolgen wir. Wir sind gewillt uns darauf einzulassen und Mitbestimmung zu ermöglichen. Es ist eine Herausforderung, die unser Denken und Handeln ändert. Die Sitzungsvorbereitung hat sich verändert, weil der Lukashaus Rat Zeit braucht, Inhalte zu vereinfachen und den Bewohnerinnen und Bewohnern verständlich zu machen. In den Sitzungen sprechen wir nicht über die Menschen mit Beeinträchtigung, sondern wir sprechen mit ihnen und beziehen sie direkt ein. Das Schönste ist zu sehen, dass die Vertreterin oder der Vertreter stolz ist und Freude hat, dabei zu sein. Wir erkennen, dass es im Kleinen sehr viel Engagement braucht und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich für die Inklusion einsetzen.

Es ist aber auch wichtig, den Bewohnerinnen und Bewohnern den Zugang zu Weiterbildungen zu ermöglichen.

Vereinsjahr

Wir können auf ein schönes Vereinsjahr zurückblicken. Am Frühlingmarkt in Buchs präsentierte der Vorstand Produkte vom L-Shop, verschenkte Äpfel und bis am Abend war der Stand leer und die Kasse voll. Im Juni fand die Kunst- und Kulturwoche statt. In dieser Woche konnten die

Bewohnerinnen und Bewohner kochen, malen, tanzen, musizieren, kneten und löten. Wer mit wachen Augen im Lukashaus unterwegs ist, entdeckt an allen Ecken die wunderbaren Werke. Die «Chügelibahn» gefällt mir besonders gut.

Für das erste musikalische Highlight sorgte der Besuch am Open Air in Wildhaus. Für das zweite musikalische Highlight war DJ Brazil am Jubilaren Anlass, im Bangshof in Ruggell, zuständig. Wir wurden herzlich empfangen, bewirtet und haben ein reichhaltiges Buffet mit verschiedenen Salaten und Fleischprodukten genossen. Ich war erstaunt, wie viel auf den Tellern der Bewohnerinnen und Bewohner Platz hatte – auch auf dem zweiten Teller. (Eine Foto-Musik Bilderdokumentation wird abgespielt).

Im Dezember besuchte eine grössere Gruppe für zwei Tage die Handicap-Messe in Luzern.

Für den dritten musikalischen Akt sorgten Marius Baer und Marc Sway bei Art on Ice. Die beiden Schweizer Künstler sangen sich in die Herzen des Publikums und gaben der einzigartigen Ice-Show einen würdigen Rahmen. Ich bin heute noch verzaubert. Aber was mich wirklich beeindruckt und auch erfüllt, ist die Tatsache, dass wir als Gruppe vom Lukashaus mit fünfzig Bewohnerinnen und Bewohner an einem Samstagabend im überfüllten Davos, (Videopräsentation) in einem bis auf den letzten Stuhl besetzten Restaurant, mitten in den Touristen aus aller Welt, ein feines Essen eingenommen haben. Wir waren dabei. (Eine Videopräsentation wird abgespielt).

Ausblick

Auf dem Lukashaus Areal entsteht ein neues Daheim für die Bewohnerinnen und Bewohner. Auf dem Areal wird bald der neue Pavillon für die Bewohnerinnen und Bewohner stehen. Dieser soll an heissen Tagen Schatten bieten, vor Regen schützen und an lauen Abenden Begegnungen ermöglichen. Wir freuen uns sehr darauf.

Dank

Ich danke dem Vorstand, dem Stiftungsrat, der Geschäftsleitung, den Mitarbeitenden, dem Lukashaus Rat und allen anderen, die sich für die Bewohnerinnen und Bewohnern engagieren. Und ich danke Ihnen, dass sie gekommen sind und Interesse zeigen.

Roger Vorburger, Präsident

Walenstadt, 07.04.2023

Vizepräsidentin: Gibt es Anmerkungen oder Fragen zum Jahresbericht? Es gibt keine Fragen.

Abstimmung durch Vizepräsidentin

Der Jahresbericht wurde zur Kenntnis genommen.

6. Genehmigung Jahresrechnung / Abnahme Revisionsbericht

In der Jahresrechnung kann ein Gewinn von 35'941.37 Franken ausgewiesen werden. Somit beträgt das Vereinskaptial 411'939.19 Franken.

Bei den Einnahmen sind die Mitgliederbeiträge leicht gesunken sowie die Gedenkspenden. Die Spenden zur freien Verfügung sind gegenüber dem Jubiläumsjahr um 50'000 Franken gesunken, aber mit rund 78'000 Franken immer noch über dem jährlichen Schnitt bzw. 20'000 Franken über dem Budget.

Wir haben rund 50'000 Franken ausgegeben. Dies ist die Hälfte des budgetierten Betrages. Der Lukashaus Rat konnte die Kommunikationsmittel für die Bewohnerinnen und Bewohner noch nicht anschaffen. Aufgrund von Terminengpässen fand keine Weiterbildung statt. Im ersten Quartal gab es noch Coroneinschränkungen.

Art und Ice wurden im Jahr 2022 organisiert, fand aber erst im Februar 23 statt. Darum die aktive Abgrenzung der Tickets.

Betreffend Kunst und Kulturwoche gab es beinahe eine Punktladung.

	Budget 22	IST 23	Budget 23
Gesuche Lukashausstiftung Anlässe	22'000.00	15'638.20	20'000.00
Gesuche Lukashaus Rat	20'000.00	-	20'000.00
Gesuche Weiterbildung Bewohnerinnen und Bewohner	10'000.00	-	10'000.00
Gesuche Kunst und Kulturwoche	20'000.00	19'210.68	
Total:	72'000.00	34'848.88	50'000.00
		-2'079.00	
		32'769.88	

Die Diskussion wird nicht genutzt.

Revisorenbericht von Hans Ulrich Vetsch

Anträge:

Die Jahresrechnung 2022 und die Vermögensrechnung seien zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen. Der Revisorenbericht sei zuzustimmen.

Die Jahresrechnung und der Revisionsbericht werden einstimmig genehmigt.

7. Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge bleiben wie bisher bestehen und werden einstimmig angenommen.

8. Genehmigung Budget 2023

Das Budget für 2023 wird einstimmig genehmigt.

Daraus resultiert ein ausgeglichenes Betriebsergebnis.

9. Wahlen

Für die nächsten drei Jahre stellt sich wiederum Sandra Grässli, Ruggell, zur Verfügung.

Sandra Grässli, Ruggell, wird für drei weitere Jahre im Vorstand bestätigt. Herzliche Gratulation.

10. Allgemeine Umfrage/ Ehrungen

Barbara Dürr bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern, die sehr aktiv anpacken und auch gut feiern können. Erfreulich ist, dass nach Art und Ice wieder alle Bewohnung sicher nach Hause gebracht wurden.

Am 24. März 2023 fand im Bundeshaus Bern die erste Behindertensession statt. Ein Tag der offenen Türen gibt Einblicke hinter normalerweise verschlossene Türen - das wird am Samstag, 24. Juni 2023, möglich. Dann öffnet der Kanton St. Gallen die Türen des Regierungsgebäudes für die Bevölkerung. Frau Bundesrätin Karin Keller-Sutter wird vor Ort sein.

Der Präsident dankt dem Lukashaus Rat unter der Assistenz von Catherine Steiner für das Einbringen von Informationen. Ebenso geht der Dank an den Vorstand, den Revisor, die Geschäftsleitung, an die Administration und an das Küchenteam, das wiederum ein sehr vielfältig leckeres Apéro hergerichtet hat.

Zu einem gemütlichen Ausklingen sind alle herzliche eingeladen.

Die nächste Mitgliederversammlung findet Donnerstag, 25.4.2024 statt, vorgängig wieder mit einem Apéro.

Catherine Steiner stellt sich für Fragen zum Ratleben gerne noch zur Verfügung. Sie erzählt von den verschiedenen Aktivitäten, wie z.B. den orangen T-shirts oder der Snackbox. Die Selbstständigkeit, Fähigkeiten und Selbstbestimmung werden gefördert. Jobs sollten für Beeinträchtigte Möglichkeiten schaffen.

Gams, 29. April 2023

Esther Grässli, Protokollführung

Walenstadt,

Roger Vorburger, Präsident